Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaften

Leupolz/Karsee



Jahrgang 2026 | Freitag, den 30. Oktober 2026 | Nummer 44

MITFAHRBÄNKLE OFFIZIELL EINGEWEIHT



Die Übergabe wurde mit Vertretern der beteiligten Orte und der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu sowie Ortschaftsräten aus Karsee und Leupolz begangen.

Foto: Stadt Wangen / Leonie Mader

Neun Mitfahrbänkle ermöglichen das Fortkommen, wenn kein Bus kommt

Es ist der Autostopp der neuen Art und ein Regionalprojekt erster Güte: In Karsee, Leupolz, Herfatz, Wangen, Vogt und Kißlegg stehen insgesamt neun Mitfahrbänkle. Geboren wurde die Idee in Karsee, gemeinsam mit Leupolz gab es einen Arbeitskreis. Dann wurde die Stadt Wangen mit dem Mobilitäts- und Breitbandbeauftragten Frank Anders ins Boot geholt. Von Bürgermeister Peter Smigoc aus Vogt kam die Finanzierungsidee. Zum Schluss wurde die Gemeinde Kißlegg angesprochen, und umgesetzt wurden die Mitfahrbänkle schließlich mit Mitteln des Regionalbudgets der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu in Kißlegg sowie entsprechenden Anteilen der beteiligten Gemeinden.
Die Idee ist: Wenn kein Bus kommt, holt man an dem Anzeiger neben dem Bänkle die Tafel mit dem gewünschten Ziel heraus und setzt sich hin. Im besten Fall passiert dann das, was Leupolz' Ortsvorsteher Josef Müller von einem bekannten Einwohner seines Dorfes erzählte. Der schickte ihm nämlich kürzlich ein Foto mit der Unterschrift „Selbstversuch", eine Minute später schrieb er „bin schon weg" und abends nach 18 Uhr meldete ihn seine Frau „als immer noch nicht zurück". Ob's immer so schnell klappt, ist unbekannt. Sicher ist aber, dass sich in den Orten schon viele Menschen bereit erklärt haben, jemanden zusteigen zu lassen, wenn die Mitfahrbank besetzt ist.
Zur offiziellen Übergabe waren neben den Vertretern der beteiligten Orte auch Ortschaftsräte aus Karsee und Leupolz sowie Bernd Kaufmann von der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu gekommen. Sie alle waren sich einig, dass die Umsetzung der Idee durch die Förderung aus dem Regionalbudget erheblich erleichtert und beschleunigt wurde. Kißleggs Bürgermeister Dieter Krattenmacher lobte das Programm, das aus Mitteln des baden-württembergischen Ministeriums für Ländlichen Raum gespeist wird, denn ohne große Bürokratie würden damit Dinge möglich, die den Bürgerinnen und Bürgern direkt zugutekommen. Hier habe jemand eine Idee, man rede darüber und dann gehe es in die Umsetzung. Die Stärke des Projekts liege darin, dass es Menschen, die man kennt, in die Hand genommen haben, sagte er. Das Echo in Kißlegg sei jedenfalls sehr positiv.
Die Mitfahrbänkle seien auch ein Beweis dafür, dass mit dem Regionalbudget für die Menschen im Alltag ein Mehrwert entstehe und mit dem Geld verantwortungsvoll umgegangen werde. Damit verband er auch die Hoffnung, dass das Land an dem Programm künftig festhalten werde.
Karsees Ortsvorsteher Christoph Bahr dankte allen Beteiligten, dass sie die Idee so offen aufgenommen haben. Und auch er betonte, dass es ohne Förderung nicht geklappt hätte. Jetzt sei es die Aufgabe, die Mitfahrbänkle bei den Menschen im Kopf zu verfestigen und immer wieder darüber zu sprechen.
Künftig wird eine Plakette des Fördergebers den Anzeiger des Mitfahrbänkles beim Kiene Stadel in Leupolz zieren.

Die Mitfahrbänkle stehen an folgenden Orten:
Wangen: Am Alten Feuerwehrhaus (Aumühleweg) und am Kreisverkehr beim Ärztehaus (Siemensstraße).
Leupolz: Beim Kiene Stadel (Museum) und am Parkplatz am Ortsausgang Richtung Kißlegg.
Karsee: An den Bushaltestellen Pfarrstadel und Vogter Straße.
Herfatz: An der Bushaltestelle.
Vogt: Am Kreisverkehr.
Kißlegg: Am Ortsausgang Richtung Leupolz und an der Kreuzung Säntisweg/Franz-Erler-Straße.

Regeln gibt es auch:
Freiwilligkeit: Das System basiert auf Freiwilligkeit. Niemand muss jemanden mitnehmen und niemand muss einsteigen. Überhaupt: Wenn man sich nicht sicher fühlt, soll man nicht einsteigen und auch niemanden mitnehmen. Aufs Bauchgefühl achten, heißt die Devise.
Kinder und Jugendliche: Jugendliche sollten das Angebot erst ab 16 Jahren nutzen. Autofahrer werden ausdrücklich gebeten, keine jüngeren Kinder mitzunehmen.
Schutz: Bei einem Unfall ist der oder die Mitfahrende über die Haftpflichtversicherung des Fahrerzeugs abgesichert. Die Nutzung des Bänkle geschieht auf eigene Gefahr.

Land Frauen

Räuchern

mit heimischen Kräutern



Unkostenbeitrag 4,00€

"Wo Feuer ist, ist auch Rauch"

RÄUCHERN ist so alt wie die Nutzung des Feuers. Auch bei uns im Allgäu hat das Verglühen von aromatischen Pflanzen eine alte Tradition.

RÄUCHERN gehört zu den ältesten Heilanwendungen der Menschen. Es kann heilen, entspannen, Meditation und Gebet unterstützen, Träume verstärken oder Visionen hervorrufen.

Am **06.11. um 19.30 Uhr** wird uns die Kräuterfrau Georgia Mühleis im **Gemeindehaus Leupolz** erklären, was man zum Räuchern mit heimischen Kräutern braucht und nimmt uns mit auf eine magische Reise.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V. statt.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz,
Ravensburger Str. 13, Wangen, Tel. (07522) 913010

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 30.10.2026
STAUFEN APOTHEKE Lindauer Tor, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 - 65 85

Samstag, 31.10.2026:
Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
88279 Amtzell, Tel.: 07520 - 9 66 97 40

Sonntag, 01.11.2026:
Kloster-Apotheke Isny, Wassertorstr. 5,
88316 Isny im Allgäu, Tel.: 07562 - 97 55 60

Montag, 02.11.2026:
Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 9,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 940087

Dienstag, 03.11.2026:
St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 - 24 60

Mittwoch, 04.11.2026:
St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 - 1452

Donnerstag, 05.11.2026:
Insel-Apotheke, Zeppelinstr. 1,
88131 Lindau, Tel.: 08382 - 4441

Freitag, 06.11.2026:
STAUFEN APOTHEKE Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 - 93 10 77

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr
Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

GEMEINSAME MITTEILUNGEN LEUPOLZ/KARSEE

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Südbaden-Südwürttemberg

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 24. Oktober bis 22. November 2026

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugend- und Bildungsarbeit

Die Spendendosen stehen an folgenden Orten bereit: Ortsverwaltung Leupolz, Dorfmarkt Leupolz, Dorfladen Karsee, Ortsverwaltung Karsee oder überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:

IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52
Sparkasse Bodensee

Hallenschließungen in Oktober/November

Die Turn- und Festhalle Leupolz bleibt für den Sport- und Übungsbetrieb wie folgt geschlossen:

Samstag, 14.11.2026
Herbstkonzert Musikkapelle
Freitag, 20.11.2026
ab 17:00 Uhr Aufbau Wintererwachen
Samstag, 21.11.2026
Wintererwachen
Sonntag, 22.11.2026
bis 12:00 Uhr Abbau Wintererwachen

GROSSE KREISSTADT wangen im Allgäu

Martinimarkt

Montag, 16. November 2026

Großer Krämermarkt in der Wangener Altstadt.

Zum Besuch dieses Marktes wird herzlich eingeladen.

SCHULNACHRICHTEN

GRUNDSCHULE LEUPOLZ

Gorilla-Alarm in der Grundschule Leupolz

Im Rahmen des landesweiten Literatur-Lesefestes „Frederick-Tag" war am Freitag, 23.10.2026 die Schriftstellerin Meike Haas zu einer Lesung an der Grundschule Leupolz eingeladen. Wie in jedem Jahr vor den Herbstferien gab es auch dieses Jahr wieder ein besonderes „Literatur-Schmankerl" an der Grund-

schule Leupolz: Meike Haas las sehr lebendig mit verschiedenen Stimmen aus ihrem Buch „Hilfe, meine Lehrerin ist ein Gorilla" vor, erzählte frei oder fragte die Kinder, wie die Geschichte weiter gehen könnte. Die Hauptperson Milo begegnet in der Schule plötzlich einem riesigen Gorilla, der sich als Biologielehrerin Frau Lipowitz entpuppt. Milo, seine Freund Artan und seine Freundin Elli beschließen, der armen Frau Lipowitz zu helfen. Um sich vorstellen zu können, wie groß so ein Gorilla ist, packte Frau Haas ein Gorillakostüm mit sehr echt aussehender Maske aus und baute „Frau Lipowitz" vor den Kindern auf. Im Lauf der Lesung wurde der Gorilla noch mit verschiedenen Gegenständen ausgestattet. Der Höhepunkt des diesjährigen Frederick-Tages war, als Meike Haas die Gorillafigur bewegte und mit den Leupolzer Schulkindern „Von den blauen Bergen kommen wir" sang. Die ganze Schulgemeinschaft verabschiedete Frau Haas mit viel Applaus. Ein großer Dank geht an unseren Förderverein für die Finanzierung dieser wunderbaren Lesung.
So macht Leseförderung Spaß!







BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT LEUPOLZ

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz

02.11.2026 - 06.11.2026

Montag:	**Geschlossen**
Dienstag:	08:30 Uhr - 11:45 Uhr
Mittwoch:	08:30 Uhr - 11:45 Uhr
	14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 Uhr - 11:45 Uhr
Freitag:	08:30 Uhr - 11:45 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/254 oder per E-Mail an ov-leupolz@wangen.de

Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers:
- **Dienstag von 09:00 - 11:00 Uhr**
- **Mittwoch nach Vereinbarung von 15:00 - 17:00 Uhr**
- **Weitere Sprechzeichen nach Vereinbarung möglich**

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Termine

Dienstag, 03. November
Restmüll
Kehrmaschine
Mittwoch, 4. November
20:00 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat
Freitag, 6. November
Theater im Gasthaus Hirsch
19:30 Uhr Räuchern mit heimischen Kräutern, LandFrauen, Gemeindehaus
Sonntag, 8. November
Gottesdienst mit anschließendem Gebet zum Volkstrauertag
Mittwoch, 11. November
Biotonne
Donnerstag, 12. November
14:00 Uhr Seniorenkreis, Klatsch, Tratsch und Spiele
Samstag, 14. November
Herbstkonzert der Musikkapelle in der Halle
Dienstag, 17. November
Restmüll
Papiertonne
Samstag, 21. November
Wintererwachen
Mittwoch, 25. November
Biotonne

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat.
Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!

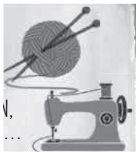
VEREINSNACHRICHTEN LEUPOLZ

SCHÜTZENVEREIN LEUPOLZ E.V.

Rundenwettkampfergebnisse unserer Schützenjugend
Unsere Jugend ist motiviert in die neue Saison gestartet und hatte am 24.09. ihren ersten Rundenwettkampf gegen den SGes Ziegelbach. Die Jugendmannschaften treffen im Kreis aufeinander, dabei dürfen beliebig viele Schützen antreten, jedoch kommen nur die drei besten Schützen des jeweiligen Durchgangs in die Wertung. Die Summen dieser drei Ergebnisse der beiden gegnerischen Mannschaften werden verglichen. In der Begegnung gegen Ziegelbach traten Felicitas Fuchsschwanz, David Nunnenmacher, Leon Rösch und Noah Fröhlich an. Felicitas erzielte ein Gesamtergebnis von 388 Ringen, David erreichte 350 Ringe und Leon 352 Ringe, was eine Summe von 1090 Ringen ergibt. Noah erreichte 341 Ringe. Ihr Gegner Ziegelbach erreichte in Summe 1111 Ringe, womit sie den SV Leupolz knapp schlugen.
Der zweite Rundenwettkampf fand am 08.10. im Leupolzer Schützenhaus statt. Diesen Heimwettkampf konnten sie sich auch gleich als Sieg verbuchen. Für Leupolz traten an: Felicitas Fuchsschwanz, David Nunnenmacher, Leon Rösch, Luis Diem und Elias Wandel. Felicitas erreichte ein unglaubliches Ergebnis von 397 Ringen, David konnte mit 362 Ringen punkten und Leon schoss ein Ergebnis von 360 Ringen. Damit erreichten sie eine stolze Gesamtsumme von 1119 Ringen. Luis erzielte 321 Ringe und Elias Wandel 289 Ringe. Mit diesem Ergebnis überholten sie den SV Beuren knapp, dieser hatte lediglich 1113 Ringe sammeln können. Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung, weiter so!

SV Leupolz startet siegreich in Saison
Am Sonntag, den 18.10., fand der erste Rundenwettkampf der Saison der ersten Mannschaft Luftgewehr des SV Leupolz in der Bezirksliga statt. Diesen durften wir in unserem Schützenheim ausrichten, wobei Herbert Halder, Bernd Fuchsschwanz und Mannschaftsführer Jonas Nunnenmacher die Organisation übernahmen. Am Morgen traten die fünf Schützen gegen den SV Berg an und lieferten sich eine spannende Begegnung, die in einem Stechschießen ihren Abschluss fand. Mia Sonntag erzielte eine Gesamtsumme von 377 Ringen, mit denen sie allerdings gegen 385 Ringe verlor. Christian Wandel hielt es bis zuletzt spannend, musste dann aber mit 372 Ringen knapp seinen Punkt gegen 374 Ringe abgeben. Sabrina Lingenheil war mit ihrem Gegner ringgleich mit 363 Ringen und so lieferten sie sich im Anschluss ein Stechschießen, dass mit 8 zu 6 Ringen für den SV Leupolz ausging. Jonas Nunnenmacher gewann mit 364 Ringen gegen 334 Ringe und sicherte somit Leupolz den Punkt. David Nunnenmacher folgte diesem Beispiel und schoss 362 Ringe, die gegen 340 Ringe aufwogen. Der erste Durchgang konnte also mit einem knappen Sieg von 3:2, der durch den Stechschuss entschieden wurde, für den SV Leupolz verzeichnet werden. Am Nachmittag traten sie in neuer Besetzung gegen den KKSV Mieterkingen an. Das gute Mittagessen spiegelte sich in den Ergebnissen wider, so schoss Mia Sonntag 386 Ringe und gewann damit gegen 368 Ringe. Sabrina Lingenheil erzielte 364 Ringe, was aber nicht an die 370 Ringe des Gegners heranreichte. Auch Jonas Nunnenmacher musste sich mit 361 Ringen gegen 369 Ringe geschlagen geben. Allerdings startete Herbert Halder direkt mit einem Sieg für den SV in seinen ersten Durchgang diesen Tages mit 366 Ringen gegen 346 Ringe. David Nunnenenmacher schlug sein eigenes Ergebnis des vorherigen Durchgangs und auch seinen Gegner mit 368 Ringen gegen 354 Ringen. Somit war es erneut ein 3:2 Sieg für Leupolz. Gratulation zu diesem erfolgreichen Start und ein großes Dankeschön an alle, die an der Ausrichtung der Wettkämpfe im Leupolzer Schützenhaus mitgewirkt haben!

KOLPINGSFAMILIE LEUPOLZ



Nadeltreff
Stricken, Häkeln, Nähen, Sticken …
Eigene Handarbeit mitbringen und in gemütlicher Runde daran weiterarbeiten.
Datum: Jeden 1. Mittwoch im Monat
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Leupolz
Rückfragen gerne an Christel oder Nadine
Kolpingfamilie.leupolz@gmail.com

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT KARSEE

Termine

Oktober
Donnerstag, 29. Oktober
19.30 Uhr Vereinsvorständesitzung, Schatzküche
Samstag, 31. Oktober
Feuerwehr, Alteisenbringsammlung

November
Donnerstag, 05. November
Feuerwehr, Hauptübung
Samstag, 07. November
Feuerwehr, Hydrantenprobe
Mittwoch, 11. November
Biotonne
Narrenzunft, Narrentaufe
Sonntag, 15. November
Kriegerjahrtag, Kirche
Montag, 16. November
Martinimarkt, Wangen
Mittwoch, 25. November
Biotonne
Samstag, 28. November
Narrenzunft, Adventsmärktle

Bitte beachten Sie, dass hier nur noch die Abfuhr der Biotonne vermerkt ist, da alle weiteren Mülltonnen je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfuhrtermine haben. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!

Öffnungszeiten vom 02.11. - 06.11.2026

Montag:	08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	**geschlossen**
Donnerstag:	08:30 - 12:00 Uhr
	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag:	08:30 - 12:00 Uhr

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 0 75 06 / 2 65 oder per E-Mail an ov-karsee@wangen.de.
Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers Christoph Bahr montags von 10:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Verkehrsrechtliche Anordnung

Aufgrund von Entwässerungsarbeiten wird in der Zeit vom 27.10. - 04.12.2026 bei der Einmündung „Beim Pfarrstadel" eine halbseitige Straßensperre eingerichtet. Der Verkehr wird über eine Ampelanlage geregelt.

Auszug aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 13.10.2026

1. Der Bürger hat das Wort

Ein Bürger möchte gerne wissen, weshalb auf einer seiner Wiesen ohne Voranmeldung gegraben wurde, obwohl der Bauabschnitt bereits erledigt sei.

Ein Mitarbeiter des Tiefbauamtes erklärt, dass eine Baubegehung stattgefunden habe. Ein Steuerkabel wurde eingezogen und kurz vor Ende sei das Zugseil gerissen. Da der genaue Ort des Endes nicht ersichtlich gewesen sei, musste die Stelle geöffnet werden. Von Seiten der Stadt war man davon ausgegangen, dass er als Grundstückseigentümer durch die Baufirma informiert worden sei. Man habe sich bewusst für die Spülbohrung entschieden um möglichst wenig Flurschaden zu haben. Ein nachträgliches öffnen werde nur im äußersten Notfall gemacht.

2. Baugesuche

Es liegen keine Baugesuche vor.

3. Erneuerung der Druck- und Fallleitung - Hochbehälter Blaser, Baubschnitt II, Vorstellung der Planung und zeitlicher Ablauf

Das Tiefbauamt informiert, dass der Bauabschnitt I erledigt ist und seit dem Umschluss am 28.09.2026 in Betrieb sei. Er bedankt sich bei den Grundstückseigentümern, dass die Leitung dort verlegt werden konnte. Bei den Bürgern für die Geduld des Wasserausfalls während der Umschlussarbeiten und bei der OV Karsee für die sonstige Unterstützung.

Bei der Vorstellung von Bauabschnitt II wurde mitgeteilt, dass im Bereich Riefen bis King aufgrund vieler Leitungen bewusst eine andere Trasse gewählt werde. Ansonsten verlaufe die neue Leitung parallel zur alten Leitung. Ein größerer Leitungsquerschnitt erhöhe die Durchflussmenge und führe aufgrund niedrigerer Fließgeschwindigkeit somit zu geringerem Druckverlust. Dadurch erhalte man weniger Stöße auf Armaturen und es sei eine bessere Löschwasserbereitstellung gegeben. Er weist jedoch darauf hin, dass beim Öffnen und Schließen von Hydranten weiterhin behutsam vorgegangen werden solle.

Als Zeitplan für Bauabschnitt II werde die Ausschreibung Mitte Oktober gemacht, so dass nach erfolgter Submission eine Vergabeentscheidung Anfang Dezember im Gemeinderat erfolgen werde. Baubeginn sei auf Mitte März 2027 mit Abschluss Juli 2027 geplant. Im darauffolgenden Jahr werde man dann noch den Bauabschnitt III von Steißen bis Edenhaus machen.

In den nächsten Jahren werde es eine Prüfung des kompletten Leitungsnetzes auf der Gemarkung Wangen geben. Hier werde geschaut, in welchen Bereichen eine Erneuerung der Wasserleitung notwendig sei. Aufgrund der enormen Baukosten müsse man die Bezugsgebühren von Frischwasser erhöhen. Der genaue Betrag werde zeitnah beschlossen und bekannt gegeben.

4. Resilienz - Wie betrifft uns das als Gemeinde?

Ein Ortschaftsrat möchte wissen, ob man als Ortschaft etwas tun könne.

Der Vorsitzende sagt, dass es hierbei um den Schutz kritischer Infrastruktur gehe. Die Stadt Wangen habe bereits einen Katastrophenplan erarbeitet. Wichtig sei vor allem, dass die Bevölkerung informiert ist. Vermutlich werde die anschließende Veranstaltung durch das THW einige Fragen erklären.

5. Informationen und Bekanntgaben

a) Kontrolle durch das Gesundheitsamt

Der Vorsitzende teilt mit, dass zwischenzeitlich auch der Kontrollbericht der Schatzküche eingetroffen sei. Hier gab es keine Beanstandungen.

b) Reparatur der Leitungen für die Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende sagt, dass ein Ende der Straßensperrung auf Höhe des Rathauses auf den 23.10. geplant sei.

c) Straßensanierung

Der Vorsitzende informiert, dass die Sanierungsarbeiten des Fußweges bei der Turnhalle und die Straße bei Aich nachgearbeitet wurden. Der Bauhof sei am Fußweg mit dem Abkehren des überschüssigen Splitts beauftragt worden. Unebenheiten seien normal und werden auch nicht mehr korrigiert.

d) Verkehrsrechtliche Anordnung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass es eine neue Baustelle im Bereich der Einfahrt zum Pfarrstadel geben werde. Hier sei ab dem 26.10. eine halbseitige Sperrung aufgrund von Entwässerungsarbeiten geplant. Sobald die endgültige verkehrsrechtliche Anordnung vorliege, werde man die Info in der KarseeApp und im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

VEREINSNACHRICHTEN KARSEE

FREIWILLIGE FEUERWEHR KARSEE

Alteisensammlung am Samstag, den 31.10.2026
Die Feuerwehr Abt. Karsee führt am 31.10.2026 wieder die Alteisenbringsammlung auf dem Schulparkplatz in Karsee durch.

Es kann zwischen 10.00 Uhr und 13.00 Uhr alles eisenhaltige Entsorgungsmaterial abgeliefert werden. Nicht angenommen werden Kühlschränke, Fernseher, Monitore und ölhaltige Behälter.

Kosten & Gebühren: Alt-Reifen
PKW-Reifen ohne Felge 7 €
PKW-Reifen mit Felge 10 €
LKW-Reifen mit oder ohne Felge 40 €

Sollte Schrott oder Altautos abgeholt werden, kann dies bei Patrick Rudhart unter: 0173 458 2609 angemeldet werden.

LANDFRAUEN KARSEE

Ausflug der Landfrauen Karsee
Herzliche Einladung an alle Landfrauen und Interessierte!
Am Samstag, 14. November um 13.00 Uhr treffen wir uns am Parkplatz „Alte Schule Karsee".
Wir besuchen gemeinsam das Krippenmuseum in Oberstadion und stimmen uns auf die nahende Weihnachtszeit ein.
Im Anschluss kehren wir im Cafe Josephshof ein, wo es allerlei Leckereien zu genießen gibt.
So gestärkt, werden wir im Planetarium Laupheim eine faszinierende Reise in das Universum erleben!
Bitte rechtzeitig anmelden per E-Mail, bis Donnerstag, 05.11.2026.
Ebenso bei Fragen, sowie für weitere Informationen bei Sabrina Keller per E-Mail:
sabrina.keller83@gmail.com
Die Anmeldung ist verbindlich, sprich bei kurzfristiger Absage (ohne Ersatzteiln.) mit Kosten verbunden!
Für Nichtmitglieder fällt ein Selbstkostenanteil von 20 Euro an.
Wir freuen uns auf einen schönen Ausflugstag,
Eure Landfrauen Karsee
Unsere Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.v. statt!

KUNST UND KULTUR E.V.

Einladung zur Finissage in die Treppenhausgalerie Karsee
Der letzte Termin für die derzeitige bunte, positive Ausstrahlung der Ausstellung mit Frieder Bärenweiler, Aleandra Gebhart, Urs Stallbaumer. **Sonntag, 8. Nov. ab 15 Uhr zur Lesung „Hoimweh"** mit Preisträgerin Claudia Scherer (Wangen), im Rahmen der Finissage der Ausstellung Linien - Flächen - Farben. Die Schriftstellerin und Bildende Künstlerin Claudia Scherer teilt sich den 3. Landespreis für Dialekt in Baden-Württemberg mit Lyriker Markus Manfred Jung. Das Prosagedicht „Hoimweh" steht im Mittelpunkt ihrer Lesung. Umrahmt wird die Finissage von **Thomas Linder und Kerstin Hesse** (von Brekkies'Inn). Eintritt frei. Um Spende wird gebeten. Ab 14 Uhr – 17 Uhr gibt es nochmals Gelegenheit die Ausstellung zu sehen. Bei Kaffee und Kuchen ist dann die Finissage gegen 17 Uhr beendet.



Claudia Scherer bei der Preisübergabe von Ministerpräsident Cem Özdemir im badischen Weinort Oberkirch. Foto von Lio Matz

AUS DEN ORTSCHAFTEN

SG-Niederwangen

Voranzeige Skibazar
Genau mit dem Beginn des ersten Schnees in den Bergen veranstaltet die SG Niederwangen am Samstag dem 14.11.2026 den schon traditionellen Skibazar. Das heißt wieder einmal in den Keller zu schauen, ob den Kindern die Schuhe, die Ski oder auch die Winterkleidung noch passt. Wenn nicht. Die SG Niederwangen bietet die vielfachen Möglichkeiten zum An- und Verkauf. Der Skibazar der SG Niederwangen findet am Samstag, dem 14.Nov. 2026, 09.00 Uhr in der Turnhalle Niederwangen statt. Die Anlieferung der sauberen und tauglichen Ware erfolgt bereits am Freitag, 13. November in der Zeit von 18.00 – 20.00 Uhr. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bekleidung nur in einwandfreiem und sauberen Zustand angenommen werden kann.
Wir hoffen erneut interessantes Material zu bekommen und an Interessierte abgeben können, Bei der Annahme und dem Verkauf werden die Kunden fachmännisch beraten.
Der Verkauf startet am Samstag, 14.11.um 09.00 Uhr in der Turnhalle Niederwangen. 15 Prozent des Verkaufserlöses fließt der SGN Jugendarbeit zu.
Info´s zum Skibazar unter www.sg-niederwangen.de. Dort kann auch das Datenblatt für die Annahme heruntergeladen werden, um Wartezeiten bei der Annahme zu verkürzen.

Neun Mitfahrbänkle ermöglichen das Fortkommen, wenn kein Bus kommt

Es ist der Autostopp der neuen Art und ein Regionalprojekt erster Güte: In Karsee, Leupolz, Herfatz, Wangen, Vogt und Kißlegg stehen insgesamt neun Mitfahrbänkle. Geboren wurde die Idee in Karsee, gemeinsam mit Leupolz gab es einen Arbeitskreis. Dann wurde die Stadt Wangen mit dem Mobilitäts- und Breitbandbeauftragten Frank Anders ins Boot geholt. Von Bürgermeister Peter Smigoc aus Vogt kam die Finanzierungsidee. Zum Schluss wurde die Gemeinde Kißlegg angesprochen, und umgesetzt wurden die Mitfahrbänkle schließlich mit Mitteln des Regionalbudgets der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu in Kißlegg sowie entsprechenden Anteilen der beteiligten Gemeinden.
Die Idee ist: Wenn kein Bus kommt, holt man an dem Anzeiger neben dem Bänkle die Tafel mit dem gewünschten Ziel heraus und setzt sich hin. Im besten Fall passiert dann das, was Leupolz' Ortsvorsteher Josef Müller von einem bekannten Einwohner seines Dorfes erzählte. Der schickte ihm nämlich kürzlich ein Foto mit der Unterschrift „Selbstversuch", eine Minute später schrieb er „bin schon weg" und abends nach 18 Uhr meldete ihn seine Frau „als immer noch nicht zurück". Ob's immer so schnell klappt, ist unbekannt. Sicher ist aber, dass sich in den Orten schon viele Menschen bereit erklärt haben, jemanden zusteigen zu lassen, wenn die Mitfahrbank besetzt ist.
Zur offiziellen Übergabe waren neben den Vertretern der beteiligten Orte auch Ortschaftsräte aus Karsee und Leupolz sowie Bernd Kaufmann von der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu gekommen. Sie alle waren sich einig, dass die Umsetzung der Idee durch die Förderung aus dem Regionalbudget erheblich erleichtert und beschleunigt wurde. Kißleggs Bürgermeister Dieter Krattenmacher lobte das Programm, das aus Mitteln des baden-württembergischen Ministeriums für Ländlichen Raum gespeist wird, denn ohne große Bürokratie würden damit Dinge möglich, die den Bürgerinnen und Bürgern direkt zugutekommen. Hier habe jemand eine Idee, man

rede darüber und dann gehe es in die Umsetzung. Die Stärke des Projekts liege darin, dass es Menschen, die man kennt, in die Hand genommen haben, sagte er. Das Echo in Kißlegg sei jedenfalls sehr positiv.
Die Mitfahrbänkle seien auch ein Beweis dafür, dass mit dem Regionalbudget für die Menschen im Alltag ein Mehrwert entstehe und mit dem Geld verantwortungsvoll umgegangen werde. Damit verband er auch die Hoffnung, dass das Land an dem Programm künftig festhalten werde.
Karsees Ortsvorsteher Christoph Bahr dankte allen Beteiligten, dass sie die Idee so offen aufgenommen haben. Und auch er betonte, dass es ohne Förderung nicht geklappt hätte. Jetzt sei es die Aufgabe, die Mitfahrbänkle bei den Menschen im Kopf zu verfestigen und immer wieder darüber zu sprechen. Künftig wird eine Plakette des Fördergebers den Anzeiger des Mitfahrbänkles beim Kiene Stadel in Leupolz zieren.
Die Mitfahrbänkle stehen an folgenden Orten:
Wangen: Am Alten Feuerwehrhaus (Aumühleweg) und am Kreisverkehr beim Ärztehaus (Siemensstraße).
Leupolz: Beim Kiene Stadel (Museum) und am Parkplatz am Ortsausgang Richtung Kißlegg.
Karsee: An den Bushaltestellen Pfarrstadel und Vogter Straße.
Herfatz: An der Bushaltestelle.
Vogt: Am Kreisverkehr.
Kißlegg: Am Ortsausgang Richtung Leupolz und an der Kreuzung Säntisweg/Franz-Erler-Straße.
Regeln gibt es auch:
Freiwilligkeit: Das System basiert auf Freiwilligkeit. Niemand muss jemanden mitnehmen und niemand muss einsteigen. Überhaupt: Wenn man sich nicht sicher fühlt, soll man nicht einsteigen und auch niemanden mitnehmen. Aufs Bauchgefühl achten, heißt die Devise.
Kinder und Jugendliche: Jugendliche sollten das Angebot erst ab 16 Jahren nutzen. Autofahrer werden ausdrücklich gebeten, keine jüngeren Kinder mitzunehmen.
Schutz: Bei einem Unfall ist der oder die Mitfahrende über die Haftpflichtversicherung des Fahrerzeugs abgesichert. Die Nutzung des Bänkle geschieht auf eigene Gefahr.

Lesung mit Tina Stroheker

Die Autorin Tina Stroheker kommt am Donnerstag, dem 5. November mit Ihrem aktuellen Buch „Bewegungen, Svendborg" in die Stadtbücherei Wangen. Die poetische Erkundung setzt sich mit der Exilzeit Bertold Brechts auseinander, die er in den 1930er-Jahren in Skovsbostrand bei Svenborg verbracht hat. Das Haus, in dem er damals mit seiner Familie lebte, wurde der Autorin für eine bestimme Zeit zum Arbeiten überlassen. So entstanden die ersten Texte des Gedichtzyklus, der nach einer langen Arbeitspause zu einem umfangreichen Bericht über ihre damaligen Erfahrungen und zu einer Erkundung bewegender Fragen des Menschseins geworden ist.
Die Lesung startet um 19:30 Uhr. Der Eintritt zur Veranstaltung kostet 7 €, ermäßigt 5 €. Karten sind in der Stadtbücherei und an der Abendkasse erhältlich.
Tina Stroheker, 1948 in Ulm geboren, lebt in Eislingen/Fils. Sie ist freie Autorin, Herausgeberin, Initiatorin literarischer Projekte und erhielt zahlreiche Stipendien und Preise. Sie ist seit vielen Jahren Teil des Literarischen Forums Oberschwaben.

Performance-Show mit Bridge Markland in der Stadtbücherei

Die Berliner Performerin Bridge Markland ist am Dienstag, dem 3. November bereits zum 4. Mal zu Gast im Kornhaus Wangen. Eine Frau, 7 Rollen, 9 Puppen, 109 Songs und 80 Minuten Playback-Theater verdichten Heinrich von Kleists „Der zerbrochene Krug" zu einer unterhaltsamen Pop-Musik-Gerichts-Show mit handgeführten Puppen. Das Stück startet um 19:30 Uhr und ist für Zuschauer*innen ab 12 Jahren geeignet.

Der vor Gericht verhandelte Streitfall um einen zerbrochenen Krug verbirgt eine weitere Tat: Einflussreicher Mann belästigt junge Frau. Wird Eve es wagen, den Täter zu beschuldigen und damit ihren Verlobten Ruprecht zu entlasten? Denn diesem droht der Kriegsdienst in fernen Ländern und Hans Albers singt dazu anschaulich „bei Rocktown liegt er längst im Grabe / und aus seinen Knochen wachsen Blumen raus". Das Lügengeflecht und der Machtmissbrauch werden während der Show immer durchsichtiger. Kann sich am Ende die Gerechtigkeit durchsetzen?
Das Stück war nominiert für den IKARUS 2026 Theaterpreis. Der Eintritt zur Veranstaltung kostet 10 €, ermäßigt 8 €. Karten sind in der Stadtbücherei und an der Abendkasse erhältlich.

Altstadtkonzert mit dem Vokalensemble amarcord

Am Samstag, 31. Oktober, ist das Vokalensemble amarcord zu Gast in Wangen. Das Leipziger Ensemble gehört zu den führenden Vokalformationen weltweit und trat bereits 2019 bei den Wangener Altstadtkonzerten auf. Jetzt präsentieren Wolfram Lattke, Robert Pohlers (beide Tenor), Frank Ozimek (Bariton), Daniel Knauft und Holger Krause (beide Bass) unter dem Titel „Rivers" ein neues Programm. Beginn ist bereits um 18 Uhr in der Stadthalle.
Wie der Titel verrät, macht das Ensemble den Fluss der Musik selbst zum zentralen Thema und folgt dem ewigen Lauf des Wassers als Spiegel menschlicher Emotionen und Schicksale. Wie ein Strom, der sich stetig in Bewegung befindet, bietet das Repertoire überraschende Wendungen und ist gleichzeitig von einer zeitlosen Schönheit getragen. Musikalisch spannt sich der Bogen von berührender Renaissance-Polyphonie über romantische Klangbilder bis hin zu lebendigen Volksliedern. Zu hören sind Tränenflüsse aus Liebesschmerz, das Gleichnis der Seele mit dem Flusslauf, aber auch kraftvolle Erzählungen wie der Brautraub an einem lettischen Flussufer.
Gegründet von ehemaligen Mitgliedern des Thomanerchores Leipzig, besticht amarcord mittlerweile seit Jahrzehnten durch stilistische Vielseitigkeit, musikalische Präzision und einen unverwechselbaren homogenen Klang. Das musikalische Spektrum reicht von Gesängen des Mittelalters über Madrigale und Messen der Renaissance bis hin zu Kompositionen und Werkzyklen der europäischen Romantik sowie des 20. Jahrhunderts. Abgerundet wird das Programm durch anspruchsvolle A-cappella-Arrangements weltweiter Volkslieder sowie bekannter Songs aus Soul und Jazz. Einen entscheidenden Impuls für seine internationale Laufbahn erhielt das Ensemble mit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs im Jahr 2002. Seitdem führten rund 3000 Konzerte die Sänger in mehr als 50 Länder und zu renommierten Festivals und Konzerthäusern weltweit.
Karten gibt es beim Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Kasse vor Ort ab 17 Uhr. Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu erhalten gegen Nachweis im Vorverkauf und
an der Kasse vor Ort Karten für 5 EUR. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Konzertbeginn (gegen Nachweis) an der Abendkasse Restkarten für 4 EUR.

Wangen-Punkte und Geschenkgutscheine aus Papier gelten nur noch 2026

Jetzt umtauschen in digitale Punkte oder beim Einkaufen nutzen

Wer noch Wangen-Punkte aus rotem Papier hat oder Gutscheine auf Papier und sie auch nutzen möchte, muss sie in den kommenden Wochen einsetzen. Alternativ können die Punkte bei der Volksbank Allgäu-Oberschwaben oder der Kreissparkasse in Wangen in digitale Punkte umgetauscht werden. Die Gutscheine müssen in den Fachgeschäften der Leistungsgemeinschaft eingesetzt werden.

Letzte Gelegenheit zum Punktetausch ist am dritten Adventssonntag, 13. Dezember 2026, von 12 bis 17 Uhr. „Wir werden von der Leistungsgemeinschaft wieder einen Stand auf dem kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Postplatz haben und dort letztmals die Papier-Punkte in digitale Punkte verwandeln", sagt Christoph Morlok, Geschäftsführer der Leistungsgemeinschaft.

Die digitalen Punkte wurden vor mehr als zwei Jahren eingeführt. Hintergrund war, dass einerseits aus der Händlerschaft die Forderung kam, mit der Zeit zu gehen, und andererseits auch bei der Leistungsgemeinschaft absehbar nicht mehr das Personal für die Punkte-Abrechnung am Jahresende bereitstand. „Bei tausenden Punkten, die jedes Jahr zusammenkamen, war und ist das eine Herkulesaufgabe", sagt Christoph Morlok.

Er ermuntert nun also, in den Schubladen zu schauen, ob sich dort noch der eine oder andere Punkt versteckt oder auch ein Gutschein liegt. Gerade jetzt bei den Geschenkkäufen für Weihnachten lohnt sich deren Einsatz ganz besonders.

Neue Sportanlage in Niederwangen lässt alle strahlen

Da kann es draußen noch so herbstlich kühl und grau sein – die neue Außensportanlage unterhalb der Turnhalle in Niederwangen bringt bei der offiziellen Übergabe ein Leuchten in alle Gesichter. Und auch in der Turnhalle hat sich viel getan in den letzten Monaten. Bislang wurden insgesamt rund 850 000 Euro investiert – und 2027 wird die Hallensanierung fortgesetzt.

Die bisherige Außensportanlage war nach 30 Jahren abgenutzt und musste erneuert werden. Gemeinsam mit dem Tiefbauamt haben sich Ortschaft und Schule die jetzige Neuerung überlegt. Denn anstelle der alten, großen Sportfläche ist eine zweigeteilte Anlage entstanden. Auf der einen Seite wird weiterhin auf rotem, federndem Untergrund Handball oder Basketball trainiert. Auf der anderen Seite wurde ein Fußball-Court gebaut. Richtung Wiese gibt es drei Laufbahnen mit Sprunggrube für den Weitsprung. Binnen eines halben Jahres wurde die neue Anlage laut Martin Jörg vom Fachbereich Tiefbau hergestellt. Gekostet hat sie 400 000 Euro.

Oberbürgermeister Michael Lang dankte bei der offiziellen Übergabe allen am Bau Beteiligten, insbesondere den Vertretern der Ortschaft sowie den Firmen Sportrasen Hänsler für Planung und Bauleitung sowie Haas für die Ausführung. So ging der Bau der Sportanlage innerhalb von drei Monaten über die Bühne. Der letzte Fußball-Court sei 2006 zur Weltmeisterschaft in Neuravensburg gebaut worden, sagte OB Lang.„Ich bin sicher, dass der schöne Platz von allen, die gern Fußball spielen, gern genutzt wird", sagte OB Lang. Das war auch die Idee der Dorfgemeinschaft, wie Ortsvorsteher Roland Hasel sagte. Kaum waren die neuen Sportplätze fertiggestellt, zeigte sich nach seinen Worten, dass nicht nur der Fußball-Court, sondern auch das Basketballfeld auf dem neuen, roten Platz viele Fans hat.

Auch in die Turnhalle wurde investiert. Bernhard Ohlinger, der sich um die Instandhaltung städtischer Gebäude kümmert, erläuterte das Projekt, das auch im kommenden Jahr noch weitergeführt wird, aber bereits jetzt große Freude bereitet. Bisher wurde die Halle von außen über Glasbausteine belichtet – ein Baumaterial, das typisch war für die Bauzeit Anfang der 1960er Jahre. Sie wurden durch großflächige Fenster ersetzt. Ganz einfach war dies aus Gründen der Konstruktion nicht. Aber zusammen mit der neuen Dämmung hat sich der Aufwand gelohnt. Denn es zeigt sich bereits, dass die Sanierung zu einem geringeren Heizungsverbrauch führt, wie Ohlinger sagte. Im kommenden Jahr wird nun auch die Hallendecke saniert, die Beleuchtung modernisiert, und die restlichen Außenwände werden gedämmt. Damit dürfte dann auch eine weitere Energieeinsparung einhergehen.

Notwendig war es auch, die Sanitäranlagen komplett zu überholen. So wurden Umkleiden, Duschen und Toiletten erneuert. Eine Toilette wird komplett ebenerdig erreichbar sein, wenn auch die Außenstufe am Haupteingang abgeflacht ist, wie Ortsvorsteher Roland Hasel ergänzte.

Die Sanierung der Sanitärräume kostete 350 000 Euro, die der Fensterseite 100 000 Euro. Angesichts der Zahlen OB Lang blickte auf die Gesamtstadt und sagte:„Die letzte Turnhalle, die wir gebaut haben, ist die Lothar-Weiß-Halle. Sie kostete damals 1,5 Millionen Euro. Heute würde sie etwa 10 Millionen kosten. Als Stadt haben wir 200 Gebäude zu unterhalten. Es ist ein großes Thema, dass sie alle in einem ordentlichen Zustand sind."

Sommer im Herbst

Städteorchester heizt mit südamerikanischem und spanischem Temperament ein

Auf dem Programm stehen Klassiker wie El Condor Pasa und La Cumparsita, deren Energie kaum jemand authentischer in Klang verwandeln könnte als der venezolanische Gastdirigent Gerardo Estrada Martinez. Mindestens genauso spannungsreich wird die Interpretation von Haydns Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2, dargeboten von unserem spanischen Solisten Romani Luis Cana Flores.

Eintrittskarten mit freier Platzwahl sind ab Freitag, 30. Oktober 2026 an den entsprechenden Vorverkaufsstellen vor Ort sowie über Reservix erhältlich:

Erwachsene 15 Euro, Ermäßigt 12 Euro - Restkarten an der Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn.

Konzert Freitag, 20. November 2026 Leutkirch, Festhalle 20.00 Uhr - Vorverkauf: Tourist-Info der Stadt Leutkirch, Marktstraße 32, Telefon 07561/87154

Konzert Samstag, 21. November 2026 Isny, Kurhaus am Park 19.30 Uhr - Vorverkauf: Isny Info, Hallgebäude, Marktplatz 2, Telefon 07562/9 99 9050

Konzert Sonntag, 22. November 2026 Wangen, Festsaal Waldorfschule 17.00 Uhr - Vorverkauf: Gästeamt der Stadt Wangen, Bindstraße 10, Telefon 07522/74211

Weitere Hinweise auf der Homepage: www.staedteorchester-allgaeu.de

Kunstfahrt: Barcelona Moderna - Von Gaudí bis Picasso

Kunstfahrt mit der Volkshochschule Wangen in die Kunsthalle München am Samstag, 07. November 2026. Veranstaltet von der Firma Sohler, Wangen

Um 1900 entwickelte sich Barcelona zu einem der dynamischsten Kulturzentren Europas. Zwischen industriellem Aufbruch, dem rasanten Wachstum der Stadt und sozialen Konflikten entstand hier der katalanische Modernisme – eine außergewöhnliche Kunstbewegung, die Architektur, Malerei, Design und Literatur umfasste. Die innovative Szene war von gegensätzlichen Stilen geprägt. Dabei ging es um das Ausloten von traditionellen Aspekten und modernen Impulsen, die Suche nach einer katalanischen Identität und die Weiterentwicklung

ikonischer Errungenschaften der spanischen Kultur. Die Ausstellung Barcelona moderna. Von Gaudí bis Picasso widmet sich erstmals in Deutschland diesem einzigartigen kulturellen Umfeld, indem sie die künstlerischen Entwicklungen der Stadt zwischen 1880 und 1914 beleuchtet. Rund 140 Gemälde, Grafiken, Objekte, Möbel und Architekturmodelle zeigen die stilistische Bandbreite dieser Epoche und verorten sie in Barcelonas gesellschaftlichem und historischem Kontext. Neben bekannten Protagonisten wie Antoni Gaudí und dem jungen Pablo Picasso bietet die Ausstellung mit einer aufwendigen Inszenierung die Gelegenheit, zahlreiche herausragende, hierzulande kaum bekannte Künstlerpersönlichkeiten neu zu entdecken. Dazu gehören unter anderem die Architekten Lluís Domènech i Montaner und Josep Puig i Cadafalch sowie die Maler Hermen Anglada Camarasa, Ramon Casas, Joaquim Mir, Isidre Nonell und Santiago Rusiñol. Eine Einführung während der Hinfahrt vermittelt einen Einblick in die groß angelegte Schau, die in Kooperation mit dem Museum Barberini in Potsdam zu Stande kommt. Durch die Ausstellung vor Ort wird ein fachkundiger Guide die Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen.
Abfahrt Wangen (P14): 08:30 Uhr
Rückfahrt München: 17:30 Uhr
Ankunft Wangen: ca. 19:30 Uhr
Gebühr: 69,00 € (inkl. Fahrt, Führung und Eintritt)
Anmeldung telefonisch unter 07522 74-242

Der Oratorienchor Wangen präsentiert eines der bedeutendsten Werke der Chorliteratur

Unter der künstlerischen Leitung von Christoph Garbe bringt der Oratorienchor Wangen „Ein deutsches Requiem" von Johannes Brahms an zwei Terminen zur Aufführung: am Samstag, den 07.11.2026 in der Nikolaikirche in Isny und am Sonntag, den 08.11.2026 in der Kirche St. Ulrich in Wangen.
Den Orchesterpart übernimmt die professionell aufgestellte und in der Region gut bekannte Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben, als renommierte Gesangssolisten werden die aus Wangen stammende Sopranistin Teresa Gauß und der Münchner Bariton Timo Janzen zu hören sein.
Das „Deutsche Requiem" von Johannes Brahms zählt zu den bedeutendsten Werken der Chorliteratur und wurde bereits bei seiner Uraufführung 1869 ein triumphaler Erfolg.
Die Entstehung wird mit persönlichen Verlusterfahrungen des Komponisten in Verbindung gebracht, insbesondere mit dem Tod seiner Mutter. Brahms wählte selbst die Texte aus der Lutherbibel aus und richtete das Werk - anders als bei traditionellen Totenmessen - nicht an die Verstorbenen, sondern an die Lebenden. Trost, Hoffnung und Zuversicht stehen im Mittelpunkt, wodurch ein unmittelbarer Zugang für jede und jeden unabhängig von religiöser Prägung eröffnet wird.
Für gemischten Chor, Sopran-, Baritonsolo und Orchester komponiert, entfaltet sich ein äußerst vielschichtiges musikalisches Werk, das von ruhigen, fast kammermusikalischen Momenten bis zu monumentalen Chorklängen mit voller Orchesterbesetzung reicht. In den sieben Sätzen spannt Brahms einen Bogen von stiller Trauer über dramatische Todesangst hin zu Trost und der Gewissheit des ewigen Lebens. Nicht zuletzt die Verbindung von musikalischer Ausdruckskraft und humanistischer Botschaft trägt dazu bei, dass „Ein deutsches Requiem" bis in die heutige Zeit im Konzertleben sehr präsent ist.
Aufführungen:
Samstag, 07. November 2026, 19.00 Uhr, Nikolaikirche Isny i.A.
Sonntag, 08. November 2026, 17.00 Uhr, Kirche St. Ulrich, Wangen i.A.
Karten zum Preis von 32/26/20 Euro ermäßigt 22/17/13 Euro (bis 25 J. oder bei Schwerbehinderung)
Eintritt frei bis 15 Jahre
Vorverkauf über Gästeamt Wangen, Bindstr. 10 (Tel. 07522 74211) und Isny Info, Marktplatz 2 (07562 9999050) sowie online unter www.reservix.de

20 Jahre Bildungsregion Ravensburg

Vor 20 Jahren wurde die Idee verwirklicht, Bildungseinrichtungen untereinander, mit Schulträgern und außerschulischen Partnern besser zu vernetzen. Die Bildungsregion Ravensburg war geboren. Unter dem Motto „Stadt.Land.Bildung" wurde nun das 20-jährige Jubiläum der Bildungsregion Ravensburg in der Kreissporthalle Wangen gefeiert. Bildungsdezernentin Petra Lill begrüßte zahlreiche Gäste aus dem Kultusministerium, dem Regierungspräsidium und dem Staatlichem Schulamt. Unter den Gästen waren außerdem viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister als Repräsentantinnen und Repräsentanten der Schulträger im Landkreis, Schulleitungen, Partner aus Hochschulen, Vertreterinnen und Vertreter freier Träger, Mitarbeitende der Landkreisverwaltung sowie zahlreiche ehemalige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter.
Besonders gewürdigt wurde im Rahmen der Veranstaltung, dass der Landkreis damals als Modell des heutigen Landesprogramms „Bildungsregionen" an den Start ging. Eine Galerie mit damaligen Zeitungsausschnitten machte nochmals deutlich: Es war vor 20 Jahren nicht üblich, dass sich Schulen und Schularten zur gemeinsamen Qualitätsentwicklung zusammentaten. Es folgten bis heute viele bereichsübergreifende Projekte und landkreiseigene Programme, etwa zur Sprachförderung oder zum Übergang Schule-Beruf. In einem lebendigen Dialog zwischen Eva-Maria Meschenmoser, der damaligen Ersten Landesbeamtin, sowie Ludger Baum vom Regionalen Bildungsbüro im Landkreis Ravensburg wurde diese Entwicklung nachgezeichnet. Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven der Bildung standen im Mittelpunkt eines anschließenden Podiumsgesprächs. Vertreterinnen und Vertreter eines Ausbildungsbetriebs, einer großen Musikschule, einer Kommune und einer Schule sowie ein Sprecher des Jugendgemeinderats Wangen diskutierten Bildung im umfassenden Sinne. Deutlich wurde dabei aus allen Richtungen: Die Idee der Bildungsregion mit der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit von Land, Kommune, Bildungseinrichtungen und außerschulischen Partnern ist die geeignete Form, die Herausforderungen auch in Zukunft gemeinsam und vernetzt anzugehen. Bestens unterhalten wurden die rund 120 Gäste durch ein junges Bläserquintett des Kreisblasmusikorchesters sowie einem Ensemble der Jugendmusikschule Wangen. Marvin Suckut, vielfach prämierter Poetry Slammer, steuerte zwei nachdenkenswert-humorvolle Texte bei.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Landkreis Ravensburg erlässt Allgemeinverfügung für Japankäfer

Kreis Ravensburg - Das Landratsamt Ravensburg und das Regierungspräsidium Freiburg definieren per Allgemeinverfügung einen räumlichen Geltungsbereich für die Bekämpfung des Japankäfers (Popillia japonica) und ordnen Maßnahmen in diesem Bereich an. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem benachbarten Bodenseekreis. Diese Maßnahmen dienen dazu die Verbreitung des Japankäfers einzudämmen.

In diesem Jahr wurden im Umkreis Lindau (Bayern) mehr als 50 Japankäfer in Pheromonfallen gefangen. Gemäß den Vorgaben der EU-Durchführungsverordnung hat die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft Bayern (LfL Bayern) eine Quarantänezone ausgewiesen, um die weitere Ausbreitung des Schädlings zu verhindern. Um jeden Standort herum, an dem Käfer nachgewiesen worden, wird eine Befallszone mit einem Radius von einem Kilometer Radius erstellt. Im Anschluss an diese Befallszone schließt sich eine Pufferzone an, die mit einem Radius von weiteren fünf Kilometern über die Grenze der Befallszone hinaus anschließt. Diese Pufferzone ragt auch in Teile des Landkreises Ravensburg hinein und umfasst die Gemeinde Achberg, sowie Teile der Stadt Wangen.
Der aus Asien stammende Japankäfer hat in Europa keine natürlichen Feinde und ist von der EU als Quarantäneschädling eingestuft. Durch den Fraß des Käfers und der Larven drohen der heimischen Landwirtschaft sowie in privaten Gärten immense Schäden. Durch den Kahl- und Skeletierfraß an über 400 Pflanzenarten kann er Obstkulturen, Beerensträucher und Bäume zerstören, während die Larven die Wurzeln im Boden schädigen. **Maßnahmen in der Pufferzone** In der ausgewiesenen Pufferzonen gelten strenge Beschränkungen um die weitere Verbreitung des Käfers zu verhindern. Für Bürger/-innen und Gartenbesitzer/-innen sind folgende Maßnahmen dabei besonders zu beachten:

1. Vom 1. Juni bis 30. September ist die Verbringung von Pflanzenmaterial aus der Grünpflege sowie von unbehandelten Pflanzenresten von der Pufferzone nach Orten außerhalb des abgegrenzten Gebietes verboten. Ausnahmen sind detailliert in der Allgemeinverfügung zu finden.
2. Die Verbringung von Oberboden (bis zu einer Tiefe von 30 cm) aus der Pufferzone heraus ist ganzjährig verboten.
3. Die Verwendung von Fallen für den Japankäfer mit Lockstoffen oder für den Japankäfer mit spezifischen Sexualhormonen ist untersagt.

Aufruf an die Bevölkerung: Verdachtsfälle sofort melden
Die Bürger/-innen sind dazu aufgerufen, Sichtungen des Japankäfers während der Flugzeit zu melden. Der Japankäfer ist etwa einen Zentimeter groß, besitzt einen metallisch-grün schimmernden Kopf und braune Flügeldecken. Das eindeutigste Erkennungsmerkmal sind fünf weiße Haarbüschel an jeder Hinterleibsseite sowie zwei größere Haarbüschel am Körperende. Wer ein verdächtiges Insekt sichtet, wird dringend gebeten, dieses zu fotografieren oder sicher in einem fest verschlossenen Gefäß zu fixieren und den Fund umgehend dem Landwirtschaftsamt oder dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg, per E-Mail unter Pflanzengesundheit-Kaefer@ltz.bwl.de zu melden.

Stellenangebote

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind folgende Stellen zu besetzen:

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für die Kindertagesstätte „Am Gottesacker“
- unbefristete Voll- oder Teilzeitstellen mit mind. 23,40 Wochenstunden
- Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für die Kindertagesstätte Leupolz
- unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle
- Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE
- ab Januar 2027

Pädagogische Fachkraft (w/m/d) für die Kindertagesstätte Leupolz
- unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von ca. 12,50 Wochenstunden
- Eingruppierung bis EG S 8a TVöD-SuE
- ab Januar 2027

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.
Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 19.11.2026** auf unserer Homepage unter **www.mein-check-in.de/wangen**. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

AUS DEM UMLAND

Elterntagung „Resilienz – die Widerstandskraft bei Kindern und Jugendlichen“

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Ravensburg lädt alle Eltern, Großeltern, Pädagogen, Mitglieder und Interessierte am Dienstag, 10. November 2026 um 19:30 Uhr zu einem Vortrag in das Pfarrhaus, Kirchstr. 8 nach 88260 Argenbühl-Eisenharz ein.
Es spricht Karl Nutz (Sozialpädagoge) zum Thema: „Resilienz – die Widerstandskraft bei Kindern und Jugendlichen“
Resilienz bezeichnet die Fähigkeit, Herausforderungen, Krisen und Belastungen erfolgreich zu bewältigen und gestärkt daraus hervorzugehen. Diese innere Widerstandskraft kann bereits im Kindes- und Jugendalter altersgerecht gefördert und erlernt werden.
Wichtige Bausteine sind ein gesundes Selbstvertrauen, verlässliche Beziehungen und die Erfahrung, Herausforderungen aus eigener Kraft meistern zu können. Die dabei entwickelten Kompetenzen begleiten junge Menschen bis ins Erwachsenenalter und helfen ihnen, Veränderungen, Verantwortung und schwierige Lebenssituationen sicherer zu meistern. Resilienz bildet damit eine wichtige Grundlage für ein gesundes und selbstbestimmtes Leben.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)
Ortsverwaltung Leupolz:
Telefon (07506) 254, Telefax (07506) 515
E-Mail: ov-leupolz@wangen.de

Ortsverwaltung Karsee:
Telefon (07506) 265, Telefax (07506) 227
E-Mail: ov-karsee@wangen.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-70

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu

Erstkommunionvorbereitung 2026/2027
Über die Grundschulen der Seelsorgeeinheit wurden in den vergangenen Tagen/Wochen die ersten Informationen sowie das Anmeldeformular zur Vorbereitung auf die Erstkommunion ausgeteilt. In den Elternabenden werden die Termine und der inhaltliche Ablauf der Kommunionvorbereitung vorgestellt. Wer noch keine Informationen erhalten hat, kann sie über das Pfarrbüro bekommen.
Elternabend zur Kommunionvorbereitung
Für St. Andreas (Niederwangen):
Donnerstag, 22. Oktober 2026, um 19.30 Uhr im Haus der Gemeinde in Haslach (Engelitzer Straße Nr. 5, 88239 Wangen-Haslach)
Für St. Laurentius (Leupolz) und St. Kilian (Karsee):
Donnerstag, 5. November 2026, um 19.30 Uhr im ehem. Pfarrhaus in Karsee, Jugendheimstr. 7
Für St. Petrus (Deuchelried):
Montag, 9. November 2026, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Deuchelried, Kirchplatz 5
Für St. Martin und St. Ulrich (Wangen):
Dienstag, 10. November 2026, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich (Karl-Speidel-Straße 11, Wangen)

Die Termine der Erstkommunionfeiern:
11. April 2027, 9 Uhr in St. Andreas, Niederwangen
18. April 2027, 9 Uhr in St. Kilian, Karsee (für Karsee und Leupolz)
25. April 2027, 9 Uhr in St. Petrus, Deuchelried
25. April 2027, 11 Uhr in St. Ulrich, Wangen (für St. Ulrich und St. Martin)

Messintentionen und Totengedenken
Als Christen glauben wir an die Gemeinschaft der Heiligen und an das Gebot der Nächstenliebe. Wir Menschen haben eine Würde, weil unser Ansehen bei Gott auch im Tod nicht endet. Der Mensch, der am Grab steht, und der, dessen Leichnam dort begraben liegt, haben dieselbe Würde und dasselbe Ziel, dasselbe ewige Ansehen von Gott; sie bleiben Mitglied der Gemeinschaft der Heiligen. Auch wenn das Begräbnis schon eine Weile her ist, so gedenken wir Katholiken unserer und aller Verstorbenen an Allerheiligen und an Allerseelen. Wir tun es vielleicht öfter, aber an diesen Tagen tun wir es gemeinsam, weil uns im Leben und im Tod, weil Tote und Lebende die „Gemeinschaft der Heiligen" verbindet. Zu den Allerseelenandachten mit Gräberbesuch an Allerheiligen sind alle herzlich eingeladen!
Wir gedenken der Toten aber nicht nur, sondern wir tun etwas für sie. Welchen Sinn aber sollte das haben? Grundsätzlich sollen wir einander ja Werke der Nächstenliebe tun. Selbstlose Nächstenliebe gegenüber Lebenden ist aber oft gar nicht so einfach, weil wir von ihnen häufig Dank und Gegenliebe zurückbekommen. Was vergolten wird, kann zwar der Absicht nach selbstlos gewesen sein; praktisch war es dann aber doch nicht so. Jesus hat deshalb einmal empfohlen, nicht nur Freunde und Verwandte einzuladen, sondern die Armen, weil sie uns die Einladung nicht erwidern, also nicht vergelten können. Auch gegenüber den Toten ist selbstlose Nächstenliebe ganz leicht, ja, da ist sie sogar gar nicht anders möglich. Das siebte Werk der Barmherzigkeit „Tote begraben", ist deshalb so schön, und es ist bedeutsam weniger für das Seelenheil der Toten, sondern vor allem für das der Lebenden.
Was aber können wir für die Toten tun? Wir richten ihre Gräber her. Wir besuchen ihre Gräber. Wir verbinden uns dort im Gebet mit ihnen. Und wir tun es einmal im Jahr gemeinsam, an Allerheiligen und Allerseelen. Oder wir bringen für sie eine Gabe dar, wie es der ursprüngliche Sinn der Messintention war, bei der man ein Messgedenken für Verstorbene erbittet und dafür eine Spende für die Armen gibt. Das ist schön für die Toten und hilfreich für die Lebenden.
Messintentionen können sie persönlich zu den Öffnungszeiten in unseren Pfarrbüros erbitten. Die Messintention „kostet" nichts. Eine Spende ist freiwillig, aber schön. Die Messe-Spenden geben wir an die Salvatorianermission in Lateinamerika, wo sie den Armen zugutekommt. Für eine Wort-Gottes-Feier können wir zwar keine Messintention annehmen, gerne aber eine Fürbitte für bestimmte Verstorbene.
Pfarrer Claus Blessing

Trauerweide
Zeit der Begegnung - am Dienstag, 3. November, 18.00-19.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen

Lebendiges Wort
Theresia Zettler kann mehr als Kabarett und kommt wieder nach Wangen
Mittwoch, 04.11.2026, 19 Uhr im Gemeindesaal St. Martin, Wangen
Ein begeistertes Publikum erlebte vor zwei Jahren einen unvergesslichen Kabarett-Abend mit Theresia Zettler aus Kempten.
Jetzt kommt sie wieder nach Wangen. Auf Einladung vom „Lebendigen Wort" spricht sie am Mittwoch, 4. November, 19 Uhr im Gemeindehaus St. Martin, Marktplatz 4 in Wangen. Ihr Thema „Her mit dem schönen Leben" gestaltet sie mit Herz, Humor und Pfiff. „Ich könnte ein Buch schreiben", so sagen wir, weil es so vieles gibt, was wir schon erlebt und überlebt haben. Biografie-Arbeit liegt im Trend und Lebenslinien berühren. Von A wie Allgäu und Akkordeon und B wie Bauernhof und Bier; über F wie Fahrrad und Freunde, H wie Heute und Handtasche, bis hin zu L wie Leben und leben lassen und Z wie Zusammenhalt und Zukunft, bietet dieser Vortrag viel an Stärke und Mut, an Lachen und Lebensfreude.
Der Eintritt beträgt 5 €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Tage der ewigen Anbetung
In den meisten unserer Kirchengemeinden findet im November der jährliche Tag der Ewigen Anbetung statt, an dem wir an der ununterbrochenen Anbetung Christi im Hl. Sakrament in Diözese und Weltkirche teilnehmen. Nach der jeweiligen Messfeier wird das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt und es finden z.T. gestaltete Anbetungsstunden statt. Mit der Schlussandacht und dem eucharistischen Segen endet die Anbetung. Alle sind zur zeitweisen Teilnahme an Anbetung, zur Hl. Messe und zur Schlussandacht herzlich eingeladen.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
Sankt Laurentius Leupolz



Gottesdienste vom 1. - 8. November 2026

Sonntag, 1. November - Hochfest Allerheiligen
10:00 Uhr Rosenkranz
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier,
anschließend Gräberbesuch
10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Mittwoch, 4. November
07:40 Uhr Schülergottesdienst in der Grundschule

Sonntag, 8. November - 32. Sonntag im Jahreskreis
„Martinus-Kollekte"
09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
anschließend Gebet für alle Opfer von Krieg und Gewalt am Kriegerdenkmal

Besondere Totengedenken:
Sonntag, 8. November
Verstorbene des Kriegervereins

Kindergottesdienst
Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in Leupolz.
An Allerheiligen 1. November um 10.30 Uhr im Gemeindehaus.
Wir lernen die Hl. Elisabeth kennen und schauen: Was macht sie Heilig?
Eingeladen sind alle Grundschul - und Kindergartenkinder, gerne auch mit Eltern.
Ich freue mich auf Euch, Bettina Wandel

Der Kirchengemeinderat
trifft sich zur nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 4. November, 20 Uhr im Gemeindehaus.

Volkstrauertag
Herzliche Einladung zur Wort-Gottes-Feier zum Volkstrauertag, 8. November um 9 Uhr. Antreten der Vereine um 8.45 Uhr. Anschließend Gebet für alle Opfer von Krieg und Gewalt auf dem Friedhof am Kriegerdenkmal.

Zählung der Gottesdienstbesucher
Am Sonntag, 8. November, werden für statistische Zwecke die Gottesdienstbesucher gezählt.

Pfarramt St. Laurentius
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 9:00 Uhr - 10:30 Uhr
Tel. 07506/266 - Fax: 07506/951012
E-Mail: stlaurentius.leupolz@drs.de
Pfarramt St. Martin, Wangen
Tel. 07522/973411 - Fax: 07522/973432
Homepage: www.se-wangen.drs.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
Sankt Kilian Karsee



Kirchenmitteilungen vom 01. - 08. November 2026
Sonntag, 01. November - Hochfest Allerheiligen
09:00 Uhr Heilige Messe mit anschl. Gräberbesuch
Musikalische Gestaltung: Kilian-Chor
Sonntag, 08. November - 32. Sonntag im Jahreskreis
Martinus-Kollekte
10.30 Uhr Heilige Messe
11.45 Uhr Tauffeier von Emil Rettenmaier

Besondere Totengedenken
So 08.11.
Konrad Jäger

Hochfest Allerheiligen
Am Sonntag, 01. November, 9 Uhr laden wir Sie herzlich zur Eucharistiefeier und zum anschließenden Gräberbesuch ein.
Der Kilian-Chor wird die Heilige Messe musikalisch gestalten.

Öffnungszeiten
donnerstags 09:00 bis 11:30 Uhr
Tel.: 07506/248 Fax: 07506/951012
E-Mail: stkilian.karsee@drs.de
Homepage: www.se-wangen.drs.de
Pfarramt St. Martin, Wangen -Telefon: 07522/9734-11

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu



Gottesdienste und Veranstaltungen
Donnerstag, 29.10.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe
Samstag, 31.10.
18.30 Uhr Wittwaiskirche – Musikandacht
„Du meine Seele singe" mit Liedern von Paul Gerhardt. Mitgestaltet durch den Chor.
Sonntag, 01.11.
10.00 Uhr Stadtkirche – Festgottesdienst zur Reformation mit Gedenken an Paul Gerhardt (Dr.Jooß)
11.30 Uhr Taufgottesdienst (Dr.Jooß)
Dienstag, 03.11.
09.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe
18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökum. Trauercafé „Trauerweide"
Mittwoch, 04.11.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökumenisches Café Mittwoch
14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfi-Treff (Verdeil)
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Achtsam singen
Donnerstag, 05.11.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorentanz
14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus - Chorprobe
Freitag, 06.11.
15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (Verdeil)
Samstag, 07.11.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Infoveranstaltung Krippenspiele
18.00 Uhr Stadtkirche – Musik und Gebet
Sonntag, 08.11.
10.00 Uhr Stadtkirche – Hubertusmesse mit Abendmahl musikalisch gestaltet von den „Wagemer Waldhörnern"
18.00 Uhr Friedenskirche – Atempause
(Pfr.i.R. Christoph Rauch)

Krippenspiele 2026 – Bist du dabei?
An Heiligabend feiern wir in Familiengottesdiensten mit Krippenspielen die Geburt Jesu. Vor dem Probenbeginn laden wir alle interessierten Kinder am **Samstag, 7. November** um **10 Uhr** zu einem ersten **Informationstreffen** ins **Gemeindehaus der Stadtkirche** ein. Fragen rund um die Krippenspiele beantwortet gerne Corina Rother (corina.rother@elkw.de , 0178/6801806).

Musik und Gebet in der Stadtkirche
Am **Samstag, 7. November** laden wir Sie um **18 Uhr** zu einem Abend mit dem **Kammerchor der Jugendmusikschule Wangen**

unter der Leitung von Christian Feichtmair und Texten, gesprochen von Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß, in die Stadtkirche ein.

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 08.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: evkirche_wangen

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Vollsperrung der Kreisstraße 7990 in Amtzell/ Goppertshäusern von 02. bis 06.11.2026

Kreis Ravensburg - Die Kreisstraße 7990 in Amtzell/Goppertshäusern wird wegen Straßenbauarbeiten vom Montag, 2. November 2026 bis voraussichtlich Freitag, 6. November 2026 in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Es werden Böschungssicherungsarbeiten durchgeführt.
Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von K 7990 - Büchel - Sauschwänzlestroß - K 8047 - Amzell - K 7990 und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bitten wir die Betroffenen um Verständnis. Aktuelle Informationen zu der Baumaßnahme finden Sie ab dem Datum des Baubeginns sind unter www.verkehrsinfo-bw.de sowie in der App „Verkehrsinfo BW“.

GESCHÄFTSANZEIGEN



STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN DICH!



AUSTRÄGER
(M/W/D)
KARSEE 13 UND KARSEE 13/1

Für das Gebiet Karsee 13:
Abraham, Eggerts, Haag, Riefen, Steissen u.a.
• ab sofort • ab 13 Jahren • Vergütung nach Laufzeit
• Zeitaufwand ca. 4 Std. • Erscheinungstag ist Freitag
• Anlieferung erfolgt nach Hause

Für das Gebiet Karsee 13/1:
Aich, Grub, Mollen, Sommers, Zeihers u.a.
• ab sofort • ab 13 Jahren
• Vergütung nach Laufzeit • Zeitaufwand ca. 3 Std.
• Erscheinungstag ist Freitag
• Anlieferung erfolgt nach Hause

Interessiert?
Jetzt bewerben unter **zustellung@duv-wagner.de**
07154 8222-20

Druck + Verlag WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 | 70806 Kornwestheim

ZUSTELLER
FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:
- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustelltouren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 15 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:
- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

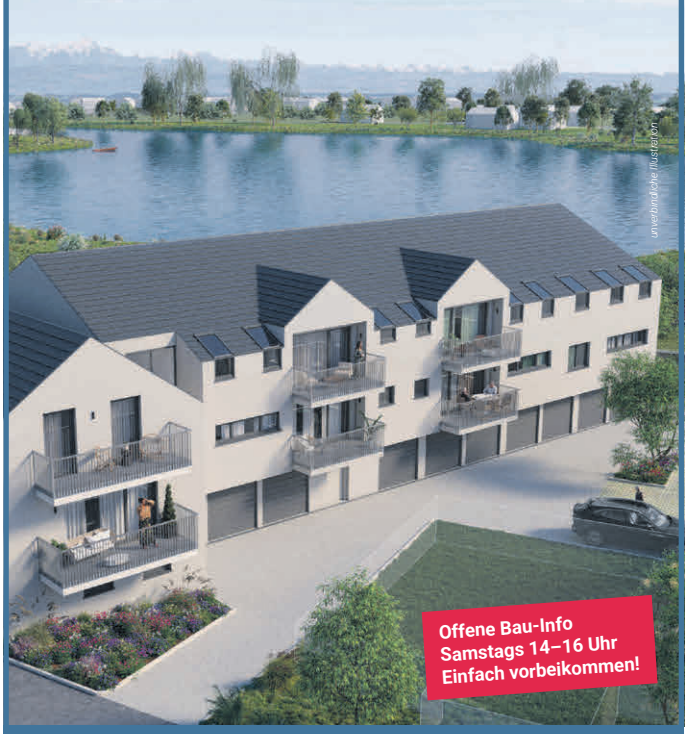
Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de

Interesse geweckt? Jetzt bewerben!

südmail

Betz BauPartner

Eigentumswohnung Kißlegg



Kirchmoosstraße 11, Kißlegg
1–3 Zimmer | ca. 35–91 m²
Terrasse & Garten oder Balkon
Effizienzhaus 40 QNG
Bis zu 10 % Abschreibung

Interessiert an unserem Neubauprojekt?
Wir beraten Sie gerne persönlich:

0751 996 990-99
bodensee@betz-baupartner.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

Herbstaktion: Jetzt bis zu 500 € sparen!*

50€	100€	200€	500€
Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 250€	Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 500€	Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 1.000€	Rabattgutschein ab einem Einkaufswert von 2.500€
Gutscheincode: Prolana50	Gutscheincode: Prolana100	Gutscheincode: Prolana200	Gutscheincode: Prolana500

*gültig bis zum 29.11.2026 im **Manufaktur-Laden Waldburg** oder online unter www.prolana.com nicht untereinander oder mit anderen Rabattcodes kombinierbar.

Prolana GmbH
Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de